

Datum: 03.12.2019

## **Mathias Jauk und Heinz Kelzenberg als „DBV-Trainer des Jahres im Nachwuchsbereich“ ausgezeichnet**

2019 wurde seitens des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) bereits zum dritten Mal die Wahl zu den „DBV-Trainern des Jahres im Nachwuchsbereich“ ausgeschrieben. *„Wir haben es uns im DBV zur zentralen Aufgabe gemacht, das Bild der Trainerinnen und Trainer innerhalb unserer Sportart weiterzuentwickeln. Der Wettbewerb trägt wesentlich dazu bei“*, erläutert Hannes Käsbauer, der Leiter des Referats „Lehre & Ausbildung“ im DBV und Initiator des Wettbewerbs.

Mit diesem sollen besondere Leistungen und beispielhaftes Engagement von Trainerinnen und Trainern aus dem Nachwuchsbereich in Badminton-Vereinen, -Abteilungen, an -Stützpunkten und in den 16 Badminton-Landesverbänden in besonderer Weise gewürdigt werden. Gleichzeitig ist beabsichtigt, den betreffenden Personen zusätzliche Motivation für ihre Tätigkeit zu verschaffen.

Beinhaltete die Ausschreibung bislang die Kategorien „Trainerin des Jahres im Nachwuchsbereich“ und „Trainer des Jahres im Nachwuchsbereich“, wurde nun bei den Trainern zusätzlich zwischen Landes-/Verbandsebene und Vereinsebene differenziert.

*„Uns erschien es sinnvoll, zwischen der Tätigkeit auf Landes- bzw. Verbandsebene und in einem Verein zu unterscheiden. Denn die Anforderungen variieren je nach Tätigkeitsbereich enorm“*, meint Hannes Käsbauer.

Mit dem Titel „Landes-/Verbandstrainer des Jahres im Nachwuchsbereich“ darf sich Mathias Jauk (Landestrainer Thüringer Badminton-Verband) schmücken, der bei der Erstaufgabe des Wettbewerbs, im Jahr 2017, unter allen Kandidaten auf Rang zwei gekommen war. Diesen Platz vergab die Jury in der Kategorie „Landes-/Verbandstrainer des Jahres im Nachwuchsbereich“ an Benjamin Tzschoppe (Cheftrainer Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen).

In der Kategorie „Vereinstrainer des Jahres im Nachwuchsbereich“ fiel die Wahl nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen auf Heinz Kelzenberg (Vereinstrainer TV Refrath; Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen). Rang zwei belegte Martin Brameyer (Vereinstrainer BC Phönix Hövelhof; ebenfalls Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**BARMER**



Gemeinsam zeichneten DBV-Präsident Thomas Born und DBV-Chef-Bundestrainer Detlef Poste im Rahmen der diesjährigen Deutschen Meisterschaften U15, U17 und U19 in Mülheim an der Ruhr (29. November bis 1. Dezember) Mathias Jauk, Heinz Kelzenberg und Benjamin Tzschope aus. Dabei durften sich die Erstplatzierten u. a. über ein Preisgeld freuen, welches der DBV gestiftet hatte. Martin Brameyer war bei der Ehrung verhindert.

*„Die Personen, für die sich die Jury entschieden hat, verfügen über eine hohe Fachkompetenz und bilden bzw. qualifizieren sich ständig weiter. Darüber hinaus sind sie in vielerlei Hinsicht Vorbilder, besitzen eine hohe soziale, pädagogische und organisatorische Kompetenz und zeigen seit vielen Jahren herausragendes Engagement – um nur einige Beispiele zu nennen, warum die Jury Mathias Jauk und Heinz Kelzenberg zum ‚Landes-/Verbandstrainer des Jahres im Nachwuchsbereich‘ bzw. ‚Vereinstrainer des Jahres im Nachwuchsbereich‘ gekürt hat“,* so Hannes Käsbauer.

Die Preisträgerin in der Kategorie „Trainerin des Jahres im Nachwuchsbereich“ wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Die Ehrung der betreffenden Person steht noch bevor.

*Claudia Pauli*  
(Pressesprecherin DBV)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**BARMER**

